Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 21

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

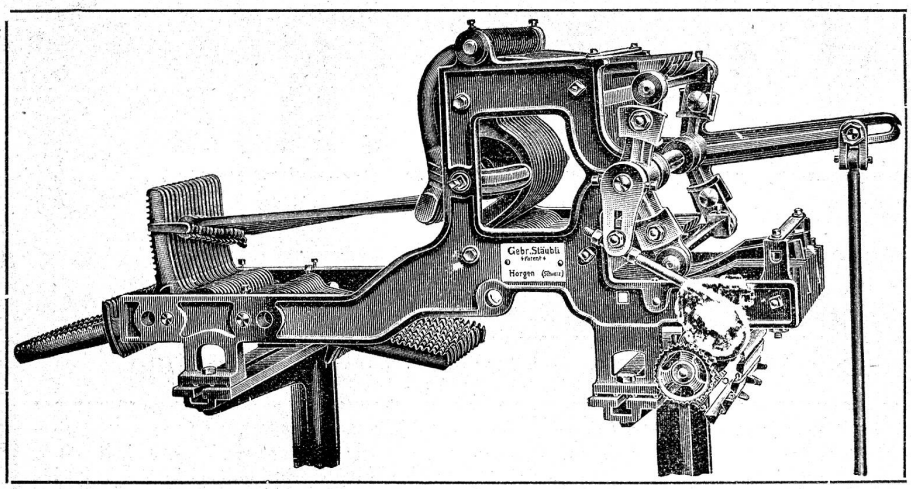
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eternit! Eternitdecken
Bester Ersatz für defekte Decken in Fabriksälen
Erstellung ohne Betriebstörung

Gebr. Stäubli, Textilmaschinenfabrik, Horgen-Schweiz.

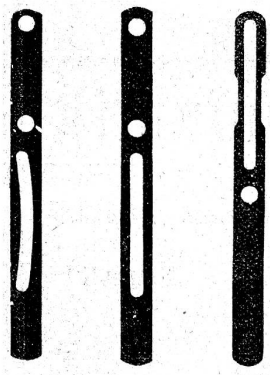
Filialen in Sandau (Böhmen) und Faverges (Hte-Savoie, France)

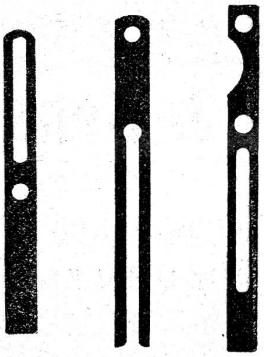


Patent-
Schaftmaschine
„IDEAL“
mit drehbaren Messern u. Schwingenzug mit Druckhebeln, keine verzahnten Schwingen.

Rationellste Maschine für Stühle bis 110 cm Blattöffnung.

Eminente Vorteile:
Verminderte Reibung, weniger Abnützung, bedeutende Kraftersparnis Kartenmuster übersichtlicher und zugänglicher, absolut sicherer Gang bei höchster Tourenzahl.





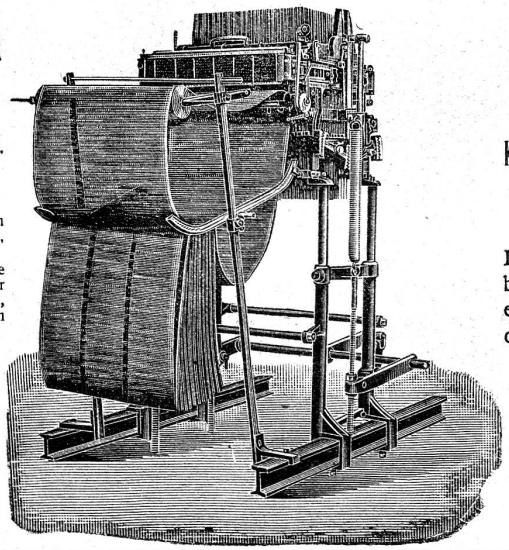
Jacquardmaschinen „Verdol“ Ersatz der Pappkarten durch endloses Papier

Société anonyme des
Mécaniques Verdol, Lion
Capital social: 1,200,000 Fr.
Siège social et Ateliers de construction
16, rue Dumont-d'Urville.

Gold. Medaille: Anvers 1885. Gold. Medaille: Brüssel 1897. Hors Concours-Jury-Lion 1904.
Grand Prix Paris 1900 — Mailand 1906

Diese Maschinen mit reduziertem Zylinder werden gebaut mit 112, 224, 336, 448, 672, 896, 1008, 1344, 1792 Platinen und höher.
Die Uebertragung und spezielle Bauart gestatten ihre Anwendung auf mechanischen Stühlen mit grösster Tourenzahl. Das System ermöglicht auf leichtem, freischwebendem Kartengang mehr als 20,000 Karten einzuhängen.

D. R.-Pat. 81519.
Automatische Kartenschlagmaschinen
mit 1344 Stempel. **D. R.-Pat. No. 103233.**
Kopiermaschinen
Jacquardmaschinen
für Papp- und endlose Papierkarten
System: **Vincenzi, Jacquard** und **Verdol**



Doppelhub- und
Zweizylinder-Jacquardmaschine
Hochfach- Hoch- und Tiefach-Maschine
mit separaten Bordurendessin für Foulardfabrikation sehr geeignet

Kartenschlägerei u. Vertretung für die Schweiz:
Fritz Kaeser, Zürich
TELEPHON 6397

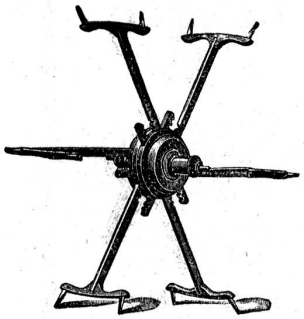
Lieferung von Spezial-Verdolpapier beste Qualität, gegen Witterungseinflüsse unempfindlich, für Jacquardmaschinen und für Ratieren aller Systeme.
Ausführl. Katalog und Preisliste gratis.

Filialen und Vertreter in den übrigen Ländern
Deutschland: Elberfeld, Louisenstr. 102. **Italien:** Como, Via Lucini 6. **Vereinigte Staaten:** Paterson, 58 Railbroad avenue, N. Y. **Spanien:** Barcelona, Gerona 40 (E. Rosenberger). **Oesterreich-Ungarn:** Mähr. Schönberg (Martin Dressler). **Russland:** Moskau, Taganka Gd. Lokrovski péréoulock (J. Naef). **Japan:** Kyoto, (S. Torii).

SCHINDLER & Cie.
LUZERN
erstellen seit 1848 als Spezialität

PERSONEN- UND WAREN-
AUFZÜGE
in vollkommenster Ausführung

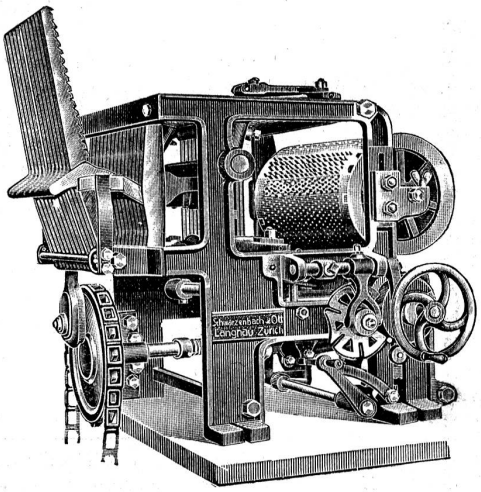
für
ELEKTRISCHEN
HYDRAULISCHEN
TRANSMISSIONS-
BETRIEB



Spezialität:
Reformhaspel
mit selbsttätiger Spannung
für alle Strangengrössen.
80,000 Stück in Betrieb

Schwarzenbach & Ott
Spulen-, Haspel- und Maschinenfabrik
LANGNAU-ZÜRICH

Patentierte karten- und papierlose
Doppelhubschaftmaschine
„Reform"
für Seide, Baumwolle, Leinen u. Wolle
zu jedem Stuhl-System passend.
Fabrikation sämtl. Bedarfsartikel aus
Holz für die Textil-Industrie
Spulen und Spindeln



Doppelhub-Schaftmaschine „Reform"

Komprimierte Holzfussböden
„Euböolith"
fusswarm, öl- und wasserundurchlässig, feuersicher, dauerhaft wie Eichenholz.
5 Millionen m² hauptsächlich in Textilfabriken ausgeführt.
Euböolith - Werke A.-G. in Olten.
Reparatur alter, öliger Bretter-, Stein- und Betonböden, ohne Betriebsstörung.
Maschinenbefestigungssystem „Pilokollan" ohne Schrauben und Bolzen.
Ruhiger Gang, bessere Arbeit, rasche, leichte Deplacierung der Maschinen. la. Referenzen.

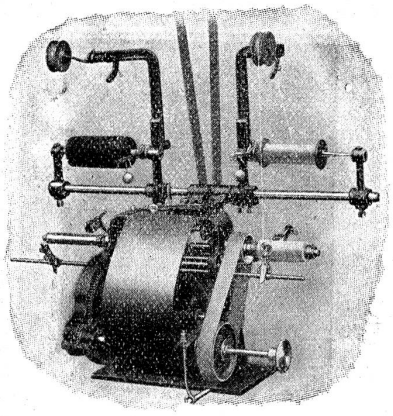
Elektro-automatische
Wasserversorgungen
ohne Hochreservoir, für Fabriken und Privathäuser
Pumpen
für Transmissions- und elektrischen Antrieb
Wasserkraftanlagen
Automatische Regulatoren für alle Turbinensysteme
liefern vorteilhaft
Wanger & Huber, Zürich
.·. Telephon 7898 .·. Zurlindenstr. 138 Telegr. Mammut Zürich

J. SCHWEITER, HORGEN-ZÜRICH

Gegründet 1854 **Textilmaschinenfabrik** Telephon No. 67

SPEZIALITÄT:

Erstklassige Kreuzspulmaschinen für Schuss, Kette, Verkauf, Exportation.
Sämtliche Hilfsmaschinen für Mechanische Seidenstoff- u. Bandwebereien.

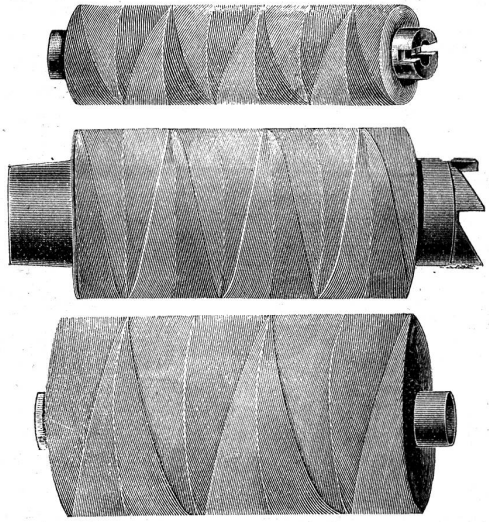


Präzisions-Kreuz-Spulmaschine à 2 Spindeln für Spulen bis 60 mm.

Präzisions Kreuzspulmaschinen
für geschlossene oder Effectwicklung

Spezialkonstruktionen
für die Band- und Strohwarenfabrikation à 2 und mehr Spindeln

Reform-Kreuzspulmaschine
Amerikanisches System
für Spinnereien, Zwirnereien, Strickereien, für grosse zylindrische und konische Spulen



Kreuzspulen in geschlossener oder Effectwicklung

Verlangen Sie bitte Spezialprospekte.
Zahlreiche Prima-Referenzen im In- und Auslande.

Mit dem Umsatz steigt das Ansehen!

Mehr als 2000 Apparate im Betriebe.

Kein Wunder, daß **„Jacobine“** der betriebssicherste und im Gebrauch der **billigste** Luftbefeuchtungs-Ventilations-Apparat ist, da bei ihm durch das zerstäubte Wasser zugleich die **Luft befördert, gekühlt oder erwärmt, befeuchtet, staub- und bakterienfrei** gemacht wird.

Ein **„Jacobine“-Apparat** von 600 mm Durchmesser und zirka 20 m Länge kann, ohne nassen Niederschlag, über eine Fläche von mindestens 20 × 10 Meter stündlich 35 Liter Wasser der Saalluft gleichmäßig verteilt beimengen.

Der Kraftaufwand beträgt bei:

Wasserdruck in Atmosphären	Zerstäubtes Wasser in Litern pro Stunde	Luftquantum in Kubikmet. pro Stunde	Kraftverbrauch netto PS
2	1470	2686	0 36
4	1890	4794	0 63
6	2310	5950	0 90
8	2730	6989	1 17
10	3120	7837	1 45
12	3480	8738	1 72

Angesogene Luft von **35° C** wird abgekühlt auf **14° C,** wenn das Wasser 12° C Temperatur hat, wodurch es möglich geworden ist, Temperaturen von Ringspinnsälen von 45° C auf zirka 25° C zurückzubringen.

Angesogene Luft von — **10° C** wird erwärmt auf + **14° C,** wenn das Wasser **40° C** Temperatur hat, wodurch die bestehende Heizung enorm unterstützt und der Kraftverbrauch auf weniger als die Hälfte verringert wird.

„Jacobine“ ist bei der Beurteilung seitens der Jury auf internationalen Ausstellungen **ohne Konkurrenz** geblieben, da nur **„Jacobine“** mit den höchsten Auszeichnungen bedacht wurde.

„Jacobine“ erhielt auf der

Hygiene-Ausstellung Dresden 1911 den „Grandprix“ — Textil-Ausstellung Roubaix 1911 das Ehrendiplom — Gewerbe-Hygiene-Ausstellung Budapest 1907 die goldene Staatsmedaille — Weltausstellung Mailand 1906 die silberne Medaille.

„Jacobine“ ist also auf dem Weltmarkt der anerkannt beste Apparat, weil er die von der Jury verlangten Eigenschaften besitzt.

Man verlange den neuesten Prospekt, dessen Inhalt für jeden **Textilindustriellen von großer Wichtigkeit ist, bei dem Erfinder und einzigen Fabrikanten**

RUDOLPH JACOBI, NIMWEGEN (Holland)

oder dessen Vertreter: **Fritz Kaeser, Zürich**